

Siemens plant Data Center Hub in Spanien zur Beschleunigung der digitalen Entwicklung der Region

- **Siemens errichtet in Madrid einen Data Center Hub, mit einem Support-Team in Aragon, um Kunden in Spanien und Portugal zu bedienen und die digitale Infrastruktur der Region zu unterstützen**
- **Der Schritt unterstreicht das Engagement von Siemens für die strategische Rolle der Iberischen Halbinsel bei KI, IoT, 5G und Cloud-Technologien**
- **Der Hub in Madrid schließt sich dem globalen Netzwerk von Siemens-Kompetenzzentren an und wird mit Teams in den Niederlanden, den USA und Indien zusammenarbeiten**

Siemens Smart Infrastructure eröffnet einen Data Center Technology Hub auf der Iberischen Halbinsel und verstärkt damit sein Engagement für die Schaffung nachhaltiger, resilienter und effizienter digitaler Infrastrukturen. Die Entwicklung reflektiert Spaniens Rolle als strategisches digitales Tor zu Südeuropa in diesem stark wachsenden Sektor.

Der Schritt erfolgt inmitten einer beispiellosen Expansion des Data Center-Marktes in Spanien, für den eine jährliche Wachstumsrate von über 20 % prognostiziert wird. Laut Schätzung von Morgan Stanley wird sich die Zahl der Rechenzentren in Europa in den nächsten zehn Jahren verfünffachen, und Spanien zu einem der wichtigsten Standorte heranwachsen. Dank seiner strategischen Lage, ausgezeichneten Konnektivität und reichlich vorhandenen erneuerbaren Energiequellen ist Spanien eine attraktive Alternative, die den überbeanspruchten traditionellen Märkten (FLAP-D) eine dringend benötigte Kapazitätsentlastung bieten kann. In seinem jüngsten *Bericht über den Rechenzentrumssektor 2024*

prognostiziert Spain DC für Spanien in den kommenden Jahren selbst im konservativsten Szenario Investitionen in Höhe von bis zu 13 Milliarden Euro.

„Das exponentielle Wachstum von Cloud- und KI-Workloads birgt große geschäftliche Chancen, aber auch Herausforderungen. Wir sind bestrebt, unseren Kunden zu helfen, ihre Betriebsabläufe zu optimieren, Projekte effizient durchzuführen, Kosten zu minimieren und gleichzeitig ihre Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit und Verfügbarkeit zu erreichen“, sagte Ciaran Flanagan, Global Head of Data Center Solutions bei Siemens. „Die Eröffnung dieses Hubs in Madrid ist ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg.“

Nach Angaben der Internationalen Energieagentur (IEA) erreichte der weltweite Energieverbrauch von Rechenzentren im Jahr 2024 415 TWh. Bis 2030 dürfte er auf voraussichtlich rund 945 TWh ansteigen und sich damit mehr als verdoppeln. Der neue Data Center Hub von Siemens auf der Iberischen Halbinsel soll diesen hochdynamischen Sektor mit innovativen Lösungen für mehr Effizienz und weniger Ressourcenverbrauch unterstützen. Durch die Verbindung der realen und digitalen Welt mit Design- und Simulationstechnologien ermöglicht Siemens die nachhaltige Transformation der Rechenzentrumsinfrastruktur und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für die speziellen Bedürfnisse und Ziele von Kunden.

Aufbauend auf dem erfolgreichen Start seines Data Center Hubs in Skandinavien will Siemens mit diesem neuen Zentrum in Madrid zur Weiterentwicklung der Iberischen Halbinsel zu einer führenden digitalen Destination in Südeuropa beitragen. Dieser Schritt soll das regionale Wirtschaftswachstum fördern, qualifizierte Arbeitsplätze schaffen und die Entwicklung der digitalen Infrastruktur im Einklang mit den Zielen des europäischen Green Deal vorantreiben.

„Die Eröffnung dieses Hubs unterstreicht die Bedeutung des Rechenzentrumsmarktes für Siemens, sowohl weltweit als auch speziell auf der Iberischen Halbinsel“, sagte Fernando Silva, CEO von Siemens Spanien. „Mit dieser neuen Infrastruktur vergrößert sich unser Netzwerk von technischen Experten, die unseren Kunden helfen, die Nachhaltigkeit, Effizienz und Resilienz ihrer Rechenzentren sicherzustellen.“

Das Expertenteam in Madrid wird umfassende Unterstützung für Stromversorgung, Infrastrukturmanagement, Automation, digitale Zwillinge, Kühlung, Brandschutz, physische Sicherheit, Microgrids sowie Lifecycle- und Finanzdienstleistungen bieten. Mit einem umfassenden Portfolio und einem starken Partner-Ökosystem ist Siemens ideal positioniert, um die Rechenzentrumsbranche zu unterstützen. Durch Kapazitätsskalierung, Innovation und globales Know-how bietet Siemens umfassende Betreuung für Planung, Bau, Betrieb und Skalierung von Rechenzentren über den gesamten Lebenszyklus hinweg.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Weitere Informationen zu den Siemens Lösungen für Data Centers finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2024 hatte das Geschäft weltweit rund 78.500 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Als führendes Unternehmen im Bereich industrieller Künstlicher Intelligenz nutzt Siemens sein umfassendes Fachwissen, um KI - einschließlich generativer KI - auf reale Anwendungen zu übertragen und entwickelt KI-Lösungen für Kunden aller Branchen, die einen echten Mehrwert bieten. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das

Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.